



DIGITALE PLATTFORM FÜR MEHR SICHERHEIT UND TRANSPARENZ

Besucherzahlen immer im Blick

Die Universitäts- und Stadtbibliothek (USB) Köln ist die größte Bibliothek in Nordrhein-Westfalen. Sie ist die zentrale Ausleihbibliothek der Universität zu Köln und eine hoch frequentierte Anlaufstelle für Studierende, Wissenschaftler oder private Besucher. Um die Personenströme gezielt zu messen und zu regulieren, hat Siemens eine individuelle, webbasierte Lösung entwickelt. Sie macht die Besucherzahlen transparent und visualisiert die Bibliotheksauslastung präzise. Eine vorteilhafte Kombination von Funktionen für alle Beteiligten, bei der Sicherheit, Komfort und Transparenz im Mittelpunkt stehen.

Aufgabe: Bibliotheksauslastung erheben und anschaulich visualisieren

Immer einen genauen Überblick über Besucherzahlen zu haben und Besucherströme zu steuern ist nicht nur wichtig, um Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen zu realisieren oder flexibel an sich ändernde Nutzergewohnheiten anzupassen. Immer mehr Bibliotheken informieren im Web und per App nicht nur über Öffnungszeiten, sondern auch zu ihrer aktuellen Auslastung. Für Besucher ist eine verlässliche Zählung deshalb von Vorteil: So können sie besser einschätzen, ob sich der Weg zur Bibliothek lohnt. Die USB Köln will so eine attraktive Lernumgebung bieten und das Potenzial einer digitalen Lösung für sich und ihre Nutzer ausschöpfen.

[siemens.de/smart-infrastructure](https://www.siemens.de/smart-infrastructure)

SIEMENS



Webbasierte Lösung für die USB Köln: Siemens kombiniert SIPOINT-Zutrittskontrollsystem mit der IoT-Plattform Navigator.

Lösung: Webbasierte, präzise Personenzählung und Zutrittskontrolle

Die Universität Köln arbeitet bereits seit vielen Jahren mit Siemens zusammen, wenn es um die Sicherheit und Energieeffizienz ihrer Gebäude geht. Die Technik-Experten von Siemens wissen ganz genau, worauf es dabei ankommt. Gemeinsam mit Mitarbeitern der Universität haben sie ein Komplettpaket aus Sensorik, Datenauswertung und Visualisierung für erhöhte Sicherheit und mehr Transparenz entwickelt. So kann die USB Köln genaue Rückschlüsse über Besucherströme ziehen und diese optimieren. Darüber hinaus kann der Zutritt mit einer exakten und minutengenau auswertbaren Personenzählung auf die jeweils zulässigen Personenzahlen begrenzt werden.

Dafür setzt Siemens auf eine Kombination aus webbasierter Datenaufbereitung, automatischer Zutrittskontrolle und Personenzählung. People-Counter-Sensoren sind an jedem Aus- und Eingang an der Decke angebracht und zählen alle, die die Bibliothek betreten oder verlassen, mit präziser Infrarottechnik. Für eine effektive Eingangskontrolle kommen automatische Personenschleusen und die leistungsstarke

Software des SIPOINT-Zutrittskontrollsystems von Siemens zum Einsatz. Die Schleusen öffnen sich nur nach Vorhalten des personalisierten Bibliotheksausweises. Die von den Sensoren erfassten Besucherzahlen werden in der speziell angepassten IoT-Plattform Navigator gesammelt und auf einem Dashboard visualisiert. Ein gekoppeltes Ampelleitsystem zeigt zudem Besuchern an den Eingängen die aktuelle Auslastung. Sie wird auch auf der Bibliotheks-Webseite sowie in einer App bereitgestellt, um den Bibliotheksnutzern immer die jeweilige Auslastung anzuzeigen.

Nutzen: Optimale Sicherheit, maximale Transparenz

Die speziell für die USB Köln entwickelte Lösung optimiert die Gebäudesicherheit und bringt Betreibern wie Nutzern viele Mehrwerte. Besucher weisen sich am Eingang aus – so wird verhindert, dass Unbefugte die Bibliothek betreten. Die bis auf zwei Minuten genaue und präzise Personenzählung stellt sicher, dass die Bibliothek nicht über Kapazität belegt wird. Über den Siemens Navigator erhält die Universitätsverwaltung nicht nur Live-Einblicke in die Besucherströme, sondern kann die gesammelten Daten zudem visualisieren und analysieren. Mit den Ergebnissen lassen sich auch Notfall- und

Highlights

Die neue Lösung für die Zutrittskontrolle und Personenzählung

- verknüpft Sicherheit und Datenanalyse
- gibt Live-Einblicke in Besucherströme
- ermöglicht genaue Erhebung von Besucherzahlen
- steigert die Gebäudesicherheit
- zeigt Auslastung transparent für Mitarbeiter und Studierende
- ist für hoch frequentierte Gebäude optimal
- sorgt für eine attraktive und sichere Lernumgebung

Evakuierungskonzepte entwickeln und verbessern. Ein Digital-Service-Vertrag gewährleistet die reibungslose Funktionalität der eingesetzten Soft- und Hardware durch qualifizierte Siemens-Servicetechniker per Remote-Zugriff.

Herausgeber

Siemens AG
Smart Infrastructure
Lyoner Straße 27
60528 Frankfurt am Main
Germany

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Die hier dargestellten Informationen enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. die sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

© 2021 by Siemens AG

© Fotos: Siemens / Simon Wegener